

Herren Kreisklasse A Staffel 2

DJK 1927 Dossenheim II : TTC Wiesloch-Baiertal III
Donnerstag, 20.10.2022, 20:00 Uhr

DJK 1927 Dossenheim II baut Siegesserie in Herren Kreisklasse A Staffel 2 aus

Im Spiel der Herren Kreisklasse A Staffel 2 traf die DJK 1927 Dossenheim II am vergangenen Donnerstag im 5. Saisonspiel auf den TTC Wiesloch-Baiertal III. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Bemerkenswert war, dass die DJK 1927 Dossenheim II diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Phong / Ott beim 10:12, 11:9, 7:11, 11:9, 11:6 gegen Schikorra / Heise zu verrichten. Roller / Vadgaonkar lagen gegen Kretschmer / Reichenbach bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Was ein Spielverlauf! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Kahlich / Maier waren daraufhin wiederum Rues / Weissgerber, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Vinh-Hung Phong gelang es, Anita Kretschmer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Jonas Roller beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Kerstin Schikorra von Beginn an. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Aditya Vadgaonkar verpasste es mit einem 3:11, 8:11, 11:8, 9:11 gegen Thorsten Kahlich, einen Punkt für sein Team zu erringen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 3:1-Erfolg gegen Nina Reichenbach kam Lukas Ott nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte Stefan Rues im Match gegen Christian Heise, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Rues seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte wiederum Oleg Weissgerber beim 3:2 gegen Michael Maier, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Vinh-Hung Phong indessen beim 9:11, 11:7, 8:11, 6:11 gegen Kerstin Schikorra und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte anschließend wiederum Jonas Roller bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Anita Kretschmer und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Es war ein langes Spiel, bis Aditya Vadgaonkar seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Nina Reichenbach quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Zwar brachte Thorsten Kahlich Lukas Ott phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lukas Ott mit 3:1 durch. In toller Verfassung präsentierte sich Stefan Rues im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Maier. Über eine lange Zeit dagegenhalten

konnte Oleg Weissgerber beim 2:3 gegen Christian Heise. Das Spiel verlor Weissgerber dennoch im 5. Satz. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Phong / Ott machten wiederum mit Kretschmer / Reichenbach beim 11:8, 11:6, 14:12 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Damit war der 9. Punkt für die DJK 1927 Dossenheim II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK 1927 Dossenheim II nun ein Punktekonto von 9:1 Punkten auf, während der TTC Wiesloch-Baiertal III vor dem nächsten Spiel, das am 28.10.2022 gegen den FC Schatthausen ansteht, 4:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK 1927 Dossenheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.10.2022 gegen den TTV Mühlhausen V.

Statistik:

DJK 1927 Dossenheim II

Doppel: Phong / Ott 2:0, Roller / Vadgaonkar 1:0, Rues / Weissgerber 0:1

Einzel: V. Phong 1:1, J. Roller 2:0, A. Vadgaonkar 0:2, L. Ott 2:0, S. Rues 0:2, O. Weissgerber 1:1

TTC Wiesloch-Baiertal III

Doppel: Kretschmer / Reichenbach 0:2, Schikorra / Heise 0:1, Kahlich / Maier 1:0

Einzel: K. Schikorra 1:1, A. Kretschmer 0:2, N. Reichenbach 1:1, T. Kahlich 1:1, M. Maier 1:1, C. Heise 2:0